



Informationsunterlage Bauvorhaben Neubau eines Forschungszentrums in der Keltenwelt am Glauberg

Einführung

Der Landesbetrieb Bau und Immobilien Hessen wurde vom Hessischen Ministerium der Finanzen beauftragt, die bauplanungsrechtlichen Grundlagen für den Neubau des Forschungszentrums der Keltenwelt am Glauberg am Standort des ehemaligen Wohnhauses der Familie Richter im Bereich des Museumsgartens zu erarbeiten.

Das Forschungszentrum ist Bestandteil des Gesamtkonzeptes „*Keltenwelt am Glauberg*“. Derzeit ist es interimsmäßig in einem Bürocontainer am Standort untergebracht.

Bauvorhaben Forschungszentrum

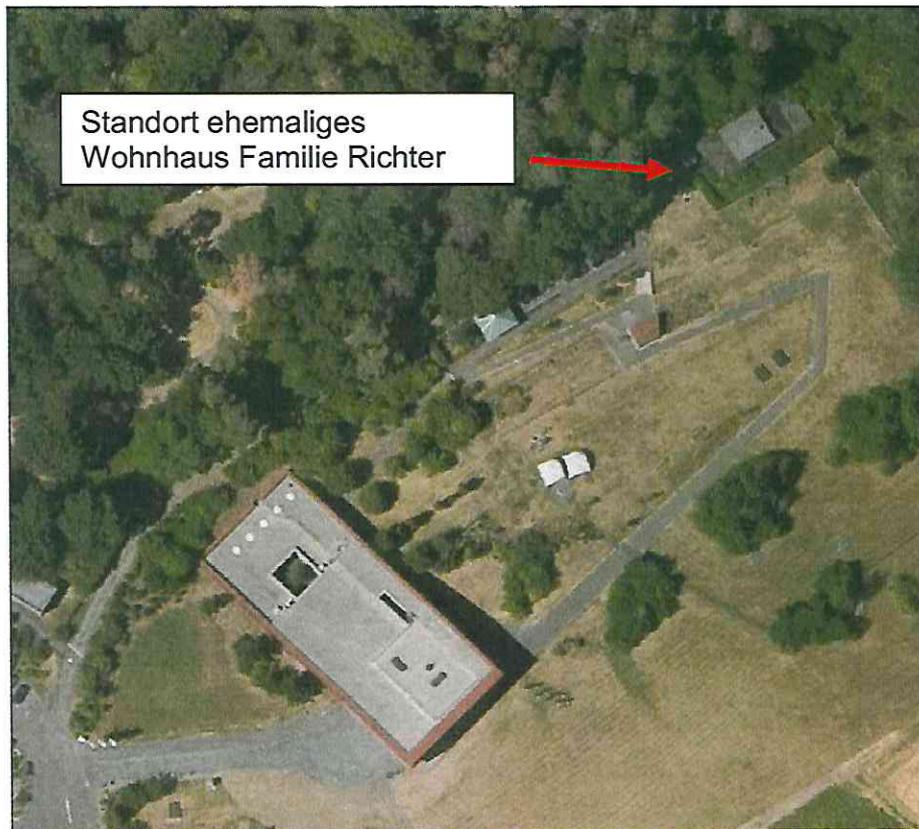
Das Forschungszentrum umfasst eine Nutzfläche von 490 m². Auf Grundlage der 490 m² Nutzfläche ist erfahrungsgemäß mit einer Bruttogrundfläche (Summe aller Grundflächen des Gebäudes) von ca. 800 m² zu rechnen.

Der Standort des Gebäudes ist auf dem Baufeld des baufälligen ehem. Hauses Richter vorgesehen. Der dringend nötige Abriss des Gebäudes befindet sich im Genehmigungsprozess und ist für das 4. Quartal 2022 avisiert.

Das zu realisierende Raumprogramm enthält Räumlichkeiten, die zum einem der Nutzung im Rahmen der Forschung und zum anderem für Personal des Museums zur Verfügung steht. Darüber hinaus ist ein 120 m² großer Raum geplant, der sowohl als Vortragraum dient, als auch Arbeits- und Aufenthaltsraum für Schulklassen und andere Gruppen. Durch Schiebewände lässt er sich in einzelne Bereiche aufteilen und somit multifunktional nutzen. Dringend benötigte öffentliche Toiletten für Besucherinnen und Besucher des Museumsgartens sind ebenso vorgesehen.

Das architektonische Konzept sieht eine kompakte Setzung des Gebäudes in Anlehnung an das Wohnhaus der Familie Richter vor. Angedacht ist eine dreigeschossige Aufteilung des Raumprogramms, wobei sich das Untergeschoss am Berghang anlehnt (in die oberste Hangterrasse einfügt) und alle Bereiche des Gebäudes enthalten soll, welche unabhängig von Tageslicht sind. Lediglich mit dem Vortragsraum soll sich das Gebäude in Richtung Garten öffnen; das Untergeschoss ist nur von hier zu sehen. Im Erd- und Obergeschoss sind entsprechend Räumlichkeiten für das Forschungszentrum und Museumspersonal vorgesehen.

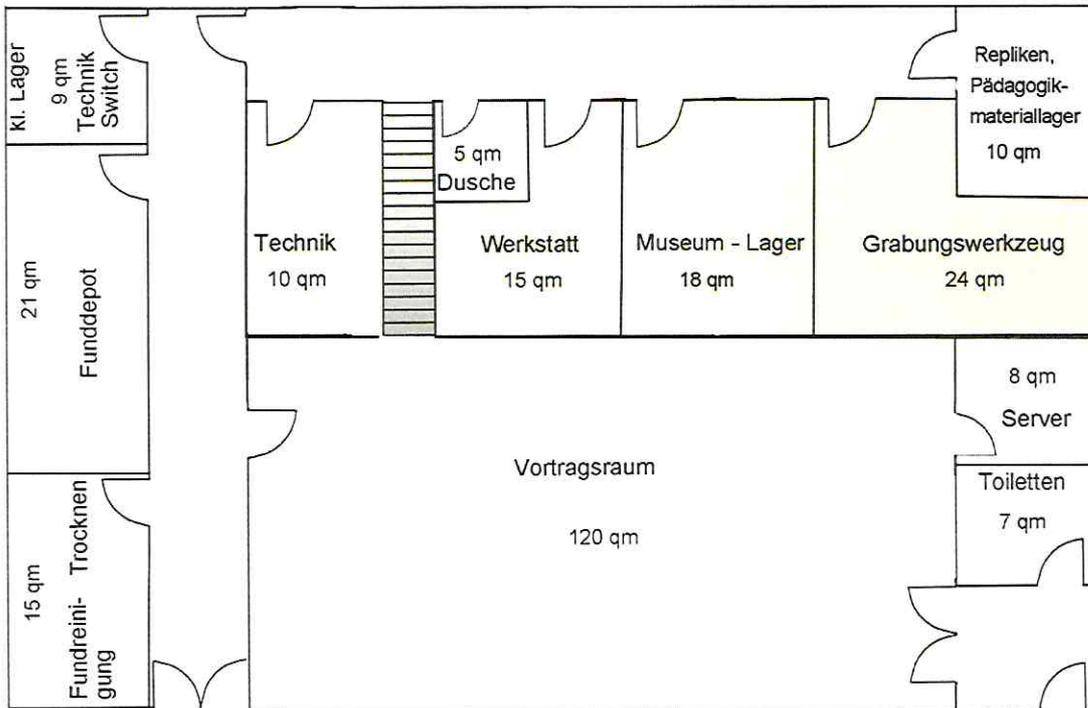
Die Gestaltung des Gebäudes soll sich der des Museums unterordnen und in die Landschaft harmonisch einfügen.



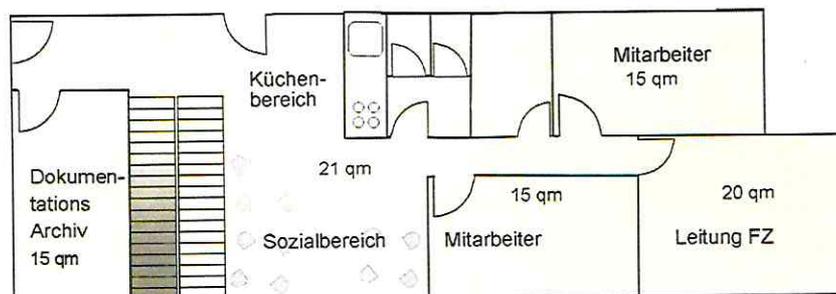
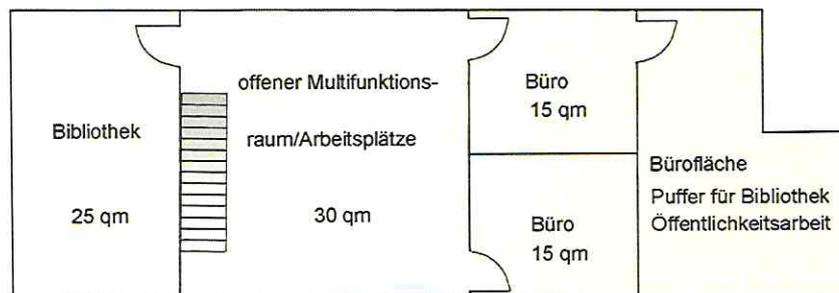
Luftbild Keltenwelt



Ehemaliges Haus der Familie Richter.



Schematische Darstellung des Untergeschosses. Dreiseitig an den Hang angebunden, Erschließung ausschließlich vom Garten aus.



Schematische Darstellung des Erd- und Obergeschosses. Freistehend auf dem im Erdreich eingebundenen Untergeschoss.

Sachstand Bauplanungsrecht

Das Bauvorhaben liegt im Geltungsbereich des B-Plans Keltenmuseum Stand Mai 2008, vorhabenbezogen aufgestellt, für das Museum.

Die Festsetzungen des B-Plans sehen für den Bereich des ehem. Wohnhaus der Familie Richter lediglich An- und Umbauten im Rahmen des Bestandes vor, die Höhe des Bestandsgebäudes darf dabei nicht wesentlich überschritten werden.

Das Bauvorhaben lässt sich unter Bewertung der inhaltlichen Vorgaben des Bebauungsplans in der notwendigen Nutzungsanforderung der Keltenwelt am Glauberg somit nur realisieren, wenn der B-Plans mittels Einleitung der Bauleitplanung ggf. im vereinfachten Verfahren gem. BauGB § 13 angepasst wird.

Terminplanung

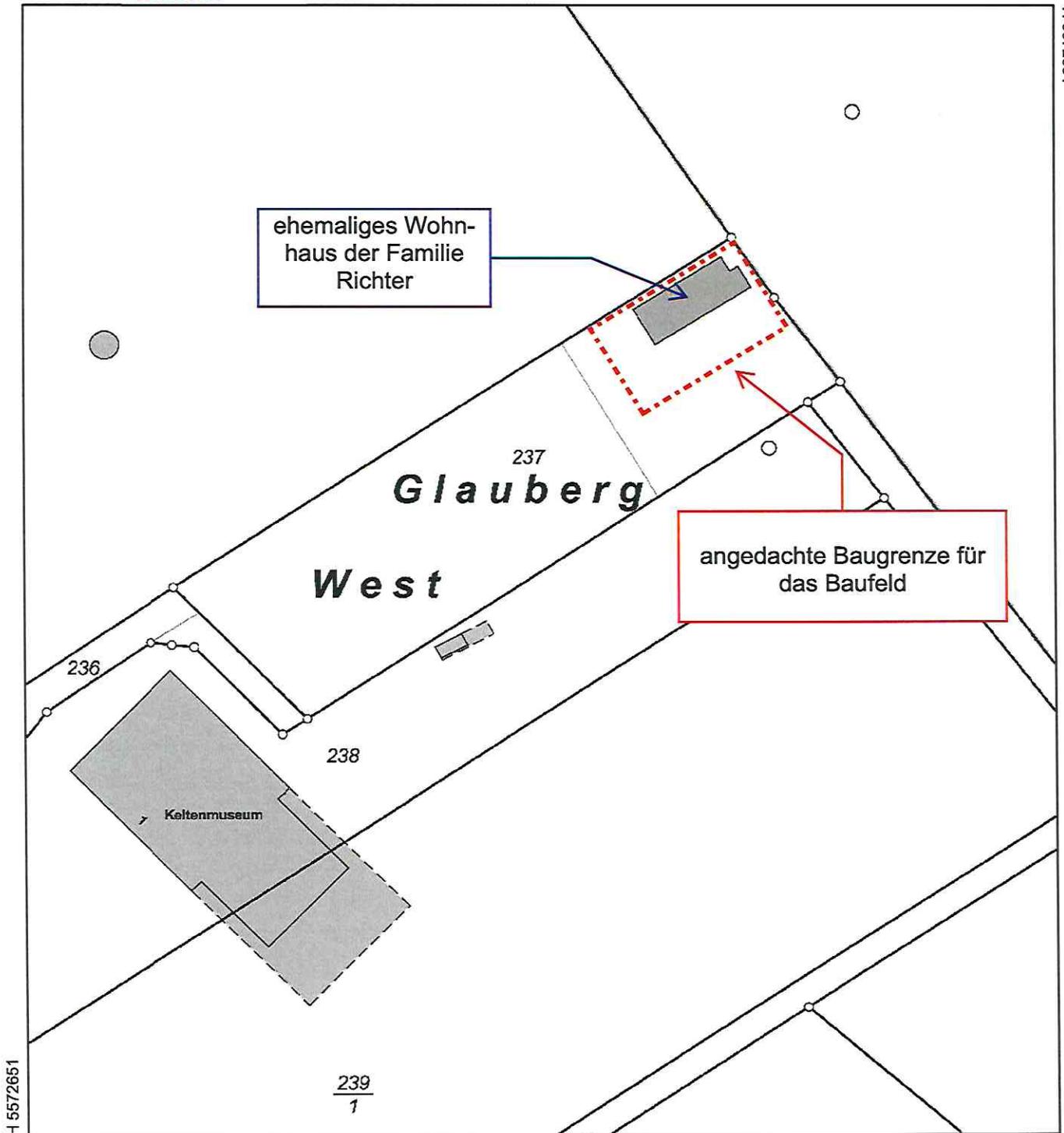
Eine mögliche Fertigstellung wird derzeit für das Jahr 2027/2028 avisiert.

Aufgestellt am 13.10.2022

i.A. Michael Heiduschka PL

Anlagen

Auszug Geoportal Hessen mit Darstellung des Baufeldes



Die Erstellung, die Nutzung sowie die Vervielfältigung des Ausdrucks ist nur unter Beachtung der Nutzungsbedingungen des/der jeweiligen Geodateninhaber/s erlaubt. Die Bedingungen sind den Eigenschaften der Geodatendienste (Metadaten) zu entnehmen.